Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 29

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Te stärker die Organisation, desto größer ihr Einfluß. Die wahre Stärke aber beruht weniger auf der Zahl, als auf dem Geist, der die einzelnen Vereinsmitglieder beseelt und zusammenhält, dem Geist der Eintracht und der Zusammengehörigkeit, der Unterordnung von Einzeleinteressen unter die Rücksichten für das gemeinsame Ganze.

Möge dieser Geist der Eintracht auch serner in uns walten, dann darf uns bei der Frage, was die Zukunst dem Schweizer. Gewerbe und dem Schweizer. Gewerbesverein insbesondere bringe, nicht bange werden. Trot dem Wandel jeglicher Dinge ist es des Schweißes aller Gutgesinnten wert, zusammen zu stehen für den gemeinsgamen Nupen des eigenen Standes wie für die Wohls

fahrt des gesamten Baterlandes.

Wenn unsere Denkschrift einerseits mit ihrem Rücksblick alte Erinnerungen aufgefrischt und vielleicht auch Mittel und Wege gewiesen hat zur künftigen Erreichung der vorgesetzen Ziele, anderseits mit ihrem Ausblick in den Lesern die freudige Zuversicht erweckte, daß der Schweizer. Gewerbeverein der Zukunft selbstvertrauend und mutig entgegenblicken dars — dann hat sie ihren Zweck erfüllt!

(Aus Mitteilungen bes Sekretariates des Schweiz. Gewerbevereins.)

Verbandswesen.

Die Zentralprüfungskommission versammelt sich am 22. Oktober in Zürich zur Entgegennahme eines vorstäusigen Berichts über die Prüfungen 1904, zur Besatung der Zuwendung der Bundesbeiträge, des Büdgets pro 1905 und anderer Maßnahmen.

WK Schweizer. Gewerbeverein. (Aus den Berhandlungen des leitenden Ausschußes.) - Der Bentralvorstand wird voraussichtlich im Laufe des November zu einer ordentlichen Sitzung einberufen. — Die Sektionen der romanischen Schweiz, am 18. und 19. September in Brieg besammelt, erklären sich bereit, für den Schweizer. Gewerbeverein eine rege Bropaganda gu entfalten. Es wird ihnen hiefür bestmögliche Unterstützung zugesichert. Auch im Kanton Teffin hat sich ein angesehener Bürger bereit gefunden, unsere Bestrebungen nach Kräften zu unterstützen. Ferner soll ver= suchsweise in einigen aufblühenden gewerbetätigen Ort= schaften der deutschen Schweiz, in denen noch keine gewerblichen Bereine bestehen, die Gründung solcher, durch perfönliche Besuche angeregt werden. — Am 24. Ott. sollen die Berhandlungen in Bern der vom Schweizer. Handels-und Industrieverein, Bauernverband und Gewerbeverein gemeinsam bestellten Kommission für Vorberatung der Rranten= und Unfallversicherung beginnen. -Es wird von dem im Entwurf einer neuen Militär= organisation vorgesehenen Obligatorium des militär. Vorunterrichts Kenntnis genommen, wobei die Frage gestellt wird, ob ein solches Obligatorium nicht die Berufslehre und den gewerblichen Unterricht gefährden könnte. Bon einer weitern Erörterung diefer Frage wird vorläufig abgesehen. — Dem Gesuch des Schweiz. Sattlermeiftervereins um Befürwortung einer Gingabe betreff Lieferungspreise für Militarausruftungen wird entsprochen. — Einer Ginladung des Kölner Gewerbevereins zu seinem 75-jährigen Jubilaum kann aus Gründen der Konsequenz nicht entsprochen werden. — Vom Abgeordneten an den Jahresversammlungen des Verbandes deutscher Gewerbevereine und des elsaß-lothringischen Gewerbeverbandes in Straßburg wird Bericht angehört. -Eine Publikation betr. fürzere Zahlungsfriften wird gut= geheißen. — Betreffend die Vereinheitlichung der Maß= methoden und Preise im Bangewerbe follen die

mit ihren Vorarbeiten noch rückständigen Berufsverbände um beförderliche Verwollständigung des Materials ersucht und sodann die Verhandlungen hierüber in Bälde begonnen werden.

WK. Die gewerbliche Organisation im Großherzogtum Baden. Nach einer Zählung des statistischen Landessamtes des Großherzogtum Baden gab es dort Ende 1901 475 Handwerfervereinigungen mit 23,733 Mitgliedern. Davon waren 51 Junungen, 30 Fachgenossenssenen, 63 Fachvereine, 135 allgemeine Handwerfervereine, 196 Gewerbevereine. Im Zeitraum 1897 dis 1901 wuchs die Zahl der gesamten Bereinigungen von 164 auf 475; die Gesamtmitgliederzahl betrug 1897 10,940. Dieser große Zuwachs ist namentlich dem neuen Handwerferzgest zu verdanken.

Anch die Zahl der Arbeiter-Vereinigungen nimmt in Baden beträchtlich zu. Ende 1901 bestunden 667 Vereinigungen mit 61,908 Mitgliedern. An dem Aufschwunge sind jedoch hauptsächlich beteiligt die evangelischen und katholischen Arbeitervereine, sowie die freien Gewerkschaften und christlichen Gewerbevereine. Die übrigen Organisationssormen sind seit 1897 ziemlich

fonstant geblieben.

Es wäre zu wünschen, daß anläßlich der Gewerbezählung in der Schweiz auch eine amtliche Zählung der gewerblichen Vereinigungen vorgenommen würde.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Rachbrud verboten.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Erstellung der Unterführung der Strafe Sindelbant = Jegenstorf an Gribi, haßler & Cie. in Burgdorf.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Neue Rinnen in die Perrondächer im Bahnhof Luzern an J. Schmid, Bauspenglerei, Horw.

Um- und Ansban des zweiten Pfarrhauses in Uster. Maurerarbeiten an Gebrüder Schlumpf, Uster; Schreinerarbeiten an G. Schmid, Uster, und H. Pfister, Thalacker-Uster; Malerarbeiten an G. Essig und E. Brunner, Uster; Spenglerarbeiten an Günthard, Oberuster; Gartenzaun an Schlosser Begmann, Wil-Niederuster; Gartenanlage an Handelsgärtner Enderlin, Uster; Parquetarbeit an Parquetier Egli in Uster. Bauleitung: A. Näf, Architekt, in Oprlika.

Einfriedung bes Refervoirs an ber Speicherstraße St. Gallen an Frey, Schloffermeifter, St. Gallen.

Neues Dekonomiegebände beim Aspl Uster. Maurer- und Steinhauerarbeiten an Gebr. Schlumpf; Zimmerarbeiten an H. Boller; Spenglerarbeiten an H. Trüb; Dachbeckerarbeiten an F. Bauert; Schlosserarbeiten an H. Kupser, alle in Uster. Bauleitung: A. Näf, Architekt, Derliton.

Die Niederdrudbampsheizung in der Fabrif S. Goll, Orgelbauer, Luzern, an Moeri & Cie., Zentralheizungswerkstätte, Luzern.

Wasserversorgung Tenfen (Appenzell). Die Zuleitung der Almenweg-Quellen an Carl Frei in Rorschach. A.

Neues Sägereigebände Gebr. Stänupsti, Bangeschäft, Zäziwil. Spenglerarbeiten an Th. Joho, Spenglermeister, Großhöchstetten; Holzzementbedachungen an J. Schmid, Bauspenglerei, Horw.

Bafferversorgung ber Käsereigesellschaft Olsberg (Narg.) Projett und Bauleitung: H. Benziter, Ingenieur, Bafel; Ausführung an Traugott Roniger, Brunnenbauer, in Magden.

Bafferversorgung Rieder-Urdorf (Zürich). Refervoir an M. Widmer, Baugeschäft, Dietiton; Leitungenetz an Joh. Beng in Dietiton.

Wasserversorgung und Sydrantenanlage Pontenet (Berner Jura). Projekt und Bauleitung: H. Wenziker, Ingenieur, Basel; Aussführung und Lieferung der Materialien an Billars, Mechaniker, in Evilard, und Pissaretti, Unternehmer, in Tavannes.

Die Warmwasserheizung in der Billa Dr. Moser in Luzern an Moeri & Cie., Zentralheizungswerfstätte, Luzern.

Erstellung eines Eisengelanders für die neue Bafonerstraße an Philipp Nigg, mech. Berkftätte, Ragaz.

Bafferversorgung der Brunnenkorporation Bliggenswil-Bauma. Sämtliche Arbeiten an Abolf Kägi, Schlosser, Bauma (Tößtal).

Die Warmwafferheizungen im alten und neuen Bau des Konsumvereins Schaan-Mihleholz (Liechtenstein) an Moeri & Cie., Zentralheizungswerkstätte, Luzern.

Korrektion der Rüegerholzstraße in Suben (Thurgan) an Jakob Stut, Affordant, in Rurzdorf bei Frauenfeld.

Kanalisationsarbeiten für den Westfanal in Aaran. Lose 1, 2 und 5 (Kanäle vom Ziegelrain zur Rainstraße mit Zweigkanälen, Kanal vom Kain zur Schanze und Zweigkanäle im Schachen) an das Baugeschäft M. Zschofte; Los 3 (Kanal von der Schanze zum Oberholz) an F. Wolf, Baumeister; Los 4 (Zweigkanal durch die vordere Borstadt westlich der Häuser) an das Baugeschäft Schäfer K. Ca. alle in Narau Schäfer & Co., alle in Narau.

Arbeiten für das Arbeiterwohnhaus des städt. Elektrizitätswerkes Naran. Erd- und Maurerarbeiten an das Baugeschäft M. Zschotke; Zimmerarbeiten an Schmuziger, Baumeister; Gipserarbeiten an Behrli & Sohn, Gipfermeifter, alle in Aarau.

Rene Schlachthausanlagen in Chaur-de-Fonds. Samtliche Ifolierungen der Kühlhassen, zirka 1300 Quadratmeter, mit impräg-nierten Reform-Korksteinplatten an die Firma Wanner & Co. in

Rloster und Justitut Maria, Meldithal. Bobenbeläge für die Kapelle an die Mofaikplattenfabrik von Dr. P. Pfyffer, Luzern.

Die Arbeiten für die Korrettion der Mindhaldenstraße Zürich an Pietro Cavadini, Bauunternehmer, in Zürich V.

Neue Turmuhr Bafon an Joh. Mannhardt'sche Turmuhrenfabrit in Rorschach.

Bau der Sinterbergftrage in Schipfheim an Johann Sonvico, Bauunternehmer, in Kalchofen bei Burgdorf.

Erstellung einer Brüftungsmaner unterhalb Mühle-Diegten an Baumeifter Bohny in Siffach.

Lieferung von 22 Stud zweipläßigen Schulbanten für die Oberschule Reichenbach (Bern) an G. Stettler in Wimmis.

Ban zweier Strafen für die Dorferkorporation Berisan an Vittor Bolleti, Berisau.

Drainage und Bachforrettion in Ridenbach (Bafelland). Lieferung der Drainröhren an Reller & Gie, Winterthur; Lieferung der Zementröhren an Brodbed in Lieftal; Drainage und Bachkorrektion an Handschin in Hersberg (Baselland).

Lieferung von girta 9000 Marchfteinen für die Rataftervermeffung Wettingen an Ed. Sporri, Steinmehmeifter, in Bettingen, und A. Regensburger, Steinmetmeifter, in Killwangen.

Thurganifches Rantonalbantgebande in Beinfelden. Erftellung des Kunftglasdaches von 82 m2 an die Glasmalerei Menner in Winterthur.

Lieferung von Stahlblech-Rolladen für den Nenban des Lentnant Ittensohn in St. Margrethen (St. Gallen) an Frih Gauger, Zürich. Bauleitung : J. Augustoni, Baumeister, Rheineck.

Drainage der "Saldenäder" in Oberdorf-Watt, Gemeinde Regensdorf (Zilrich). Grabarbeit an Alb. Meier-Frei in Regensdorf; Lieferung der Tonröhren an C. Bodmer in Zürich; Lieferung der Steinzeugröhren an die Köhrenfabrik Embrach. Lieferung von Banholz für drei Wohnhäuser in Arbon (Zimmermeister Zehtner) an Jak. Kreiß, Sägewerk, Esserswil bei Roggwil (Thurgau).

Die Warmwasserheizung in der Billa Dr. Brenken in Luzern an Moeri & Gie., Zentralheizungswerktätte, Luzern.

Basserversorgung der Löwenbrauerei A. G. Waldshut. Reservoirbau an Gebr. Rapp, Basel; Lieferung und Legung der Gußrohrleitung an Maschinenfabrit Gebr. Dietschy, Waldshut; Projett und Bauleitung : Ingenieur Bengiter, Bafel.

Verldiedenes.

Die Lokomotiven der Bundesbahnen. Es scheint, daß die Bundesbahnen teine Roften scheuen, den Lotomotivenpark zu vervollständigen. Nach dem Budget des Verwaltungsrates für 1905 sollen 22 ältere Lokomotiven ausrangiert und abgeschrieben werden, ebenso 14 Ressel, zusammen im Betrage von 1,444,100 Fr. Dafür sollen im Laufe des Jahres 1905 neu beschafft werden 57 Lokomotiven im Wert von 3,705,000 Fr. In der ersten Zeit der Uebernahme der Bahnen durch den Bund war die Verwaltung mit der Bestellung von neuen Lokomotiven sehr zurückhaltend. Setzt aber stellte sich die Notwendigkeit, Neuanschaffungen in größerem Magftabe zu machen, als unabwendbar heraus. Es ist wohl selbst= verständlich, daß hier die inländische Industrie vor allem wieder berücksichtigt wird. Bon den 57 neuen Lotomo-tiven ift ein Teil schon vor längerer Zeit an das Winterthurer Etablissement vergeben worden, lieferbar im Jahre 1905.

Rirchenbau Richterswil. Mit der inneren Ausstattung der neuen Kirche geht es rasch der Vollendung ent= gegen, so daß es möglich ift, dieselbe noch in diesem Jahre einzuweihen.

Kapellenbau Bisisthal (Schwyz). Der vielbesprochene und längst gewünschte Neubau der Wallsahrtstapelle im Bifisthal wird erfolgen. Die Kapelle muß, weil alles vermodert ift, abgebrochen und neu aufgebaut werden. Mit dem Bau wird kommendes Frühjahr begonnen. Weil die jetige Kapelle zu klein ist, so wird die neue in etwas größerem Magstabe ausgeführt werden. Der Neubau wird in ansprechender, gefälliger Form erftellt und in bequemer Bestuhlung etwa 40 Personen fassen.

Sensationelle Neuheit.



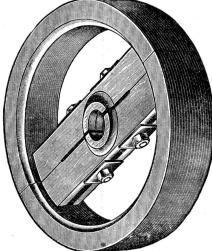
Zwei-teilige HOZS

In allen Kulturstaaten patentiert + Patent No. 27320.

Jede Kranzhälfte besteht aus einem Stück.

Fabrikant:

Schweizer. Xylolithfabrik Dr. P. Karrer vorm. Rilliet & Karrer, Wildegg.



Patent Beran

Internationale Spiritus-Ausstellung in Wien 1904: Staatspreis.

Solideste, leichteste und billigste Scheibe der Gegenwart.

Generalvertreter für die Schweiz:

Jacob, Wiederkehr

in Winterthur.